

Voranschlag 2013

Antrag vom 26. November 2012

FDP-Fraktion / CVP-EVP-Fraktion (Sprecher: Tinner-Wartau / Imper-Mels)

Kantonsratsbeschluss

Ziff. 7 Bst. a:

Festhalten am Sonderkredit und Kürzung um Fr. 5'000'000.-.

Begründung:

Reduktion des Sonderkredites zur Umsetzung der E-Government Strategie des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden 2013-2017 (zweiter Teilkredit) um 5 Mio. Franken auf 5 Mio. Franken.

Bei einer vollständigen Streichung gehen mittelfristig Rationalisierungseffekte beider Staatsebenen verloren. Themen wie E-Gris (elektronischer Datenaustausch Banken und Grundbuchämter) sind zwingend durch Kanton und Gemeinden zu steuern, um auch Einfluss auf die Gebührenerhebung zu behalten. Die Beschleunigung des Baubewilligungsverfahrens ist ebenso zentral, damit Bauherren ihre Baugesuche elektronisch samt der Pläne einreichen können. Dank einer jahrzehntlangen Weiterentwicklung einer Verbundstrategie in der Informatik steht St. Gallen gesamtschweizerische gut da. Ein gänzlicher Verzicht auf den E-Government Sonderkredit bedeutet, auf die erfolgreiche Fortsetzung der Verbundstrategie im Informatikwesen zu verzichten. Eine Projektpause von 5 Jahren wäre fatal.

Zudem wurde die gesamte Finanzierung im Rahmen der Lösungserarbeitung für Finanzausgleich und Pflegefinanzierung durch den Kanton vollumfänglich übernommen. Andernfalls hätten sich die Gemeinden hälftig beteiligen müssen und haben ihre Zusicherung zu einem frühen Zeitpunkt auch abgegeben.